

Geschwächte Katze lag mitten auf der Straße

04.06.2015

Am Abend des 04.06.2015 erhielt die Arche 90 e.V. einen Hilferuf einer Bürgerin, die eine Katze auf der Straße entdeckt hatte. Das Verhalten der Katze kam der Dame komisch vor, denn sie bewegte sich kaum, war beim wenigen Laufen sehr wackelig und legte sich immer wieder hin. Eine Einsatzfahrerin machte sich sofort auf dem Weg. Bei den steigenden Temperaturen kann schnell ein Schwäche- oder Kreislaufproblem auftreten und so war Eile geboten. Vor Ort dann erst mal Entwarnung. Der Katze ging es zwar nicht ganz so gut, es war aber keine sofortige Tierarztbehandlung notwendig. Die sehr liebe Schildpattkatze ließ sich am Fundort in Ruhe begutachten. Die Einsatzfahrerin stellte eine Austrocknung, struppiges, verfilztes Fell, Schnupfen und tränende Augen fest, außerdem hatten sich die Krallen nicht gehäutet und so wuchsen sie schon in die Ballen. Zum Teil waren die Ballen ganz leicht entzündet. Die Katze wurde mitgenommen und in eine Pflegestelle gebracht. Als Erstes wurde ihr mit einer Spritze Wasser gegeben, um den Wasserhaushalt aufzufüllen, danach wurden die Krallen geschnitten, die verfilzten Stellen im Fell entfernt und ein Flohmittel aufgetragen. Die Katze schnurrte bei jeder Berührung – sie schien zu merken, dass ihr die Behandlung gut tat. Jetzt kann sie sich erst mal in der Pflegestelle erholen. In den nächsten Tagen wird sie von einem Tierarzt durchgecheckt.